

An das
Landratsamt Eichstätt
- Fahrerlaubnisbehörde -
Gundekarstraße 3
85072 Eichstätt

→ Telefon
Fax

08421/70-4000
08421/70-4006

Eingangsstempel

Antrag auf Erteilung / Verlängerung der Klassen D1, D1E, D, DE oder einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

1. Angaben des Antragstellers:

Geburtsdatum		Telefon tagsüber:
Familienname		
Geburtsname		
Sämtliche Vornamen		
Geburtsort		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		

Beantragt wird die **Erteilung** **Verlängerung** einer Fahrerlaubnis für folgende **Klassen** (bitte alle gewünschten Klassen einzeln ankreuzen!):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> D1, D1E, D, DE (nicht Zutreffendes bitte streichen) | <input type="checkbox"/> Krankenkraftwagen |
| <input type="checkbox"/> Taxi | <input type="checkbox"/> Pkw im Linienverkehr |
| <input type="checkbox"/> Mietwagen | <input type="checkbox"/> Pkw im gebündelten Bedarfsverkehr |
| | <input type="checkbox"/> Pkw bei Ausflugs- oder Ferienzweck-Reisen |

Angaben zum **Gesundheitszustand:**

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe keine Sehhilfe
 Körperliche oder geistige Mängel habe ich nicht habe ich folgende:
 (z. B. Anfallsleiden, Diabetes, Schwerhörigkeit, Bewegungsbehinderungen, Herz-, Kreislauferkrankungen, Alkohol-, Drogenmissbrauch)

2. Dem Antrag beizufügen sind:

⇒ bei **ERTEILUNG:**

- Erweitertes behördliches Führungszeugnis Belegart „OE“ nach § 30a Bundeszentralregistergesetz
- Augenärztliches Gutachten nach Anlage 6 FeV
- Ärztliches Gutachten nach Anlage 5 FeV
- Gutachten eines Betriebs-/Arbeitsmediziners oder einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung
- Foto / Unterschrift (entfällt bei Ersterteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung, wenn bereits ein Kartenführerschein vorhanden ist)
- Nachweis über Schulung in Erster Hilfe (nur bei Krankenkraftwagen und bei Kl. D1, D1E, D, DE, außer bei Vorbesitz der Kl. C, CE)
- Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes (Vorder- u. Rückseite)
- Kopie des bisherigen Führerscheins, soweit das Landratsamt Eichstätt nicht die Ausstellungsbehörde ist
- Grundqualifikation nach dem BKrFQG, wenn die Klassen D1, D1E, D, DE gewerblich genutzt werden
- (Fachkundenachweis bei Taxi, Mietwagen und Pkw im gebündelten Bedarfsverkehr)

⇒ bei **VERLÄNGERUNG:**

- Erweitertes behördliches Führungszeugnis Belegart „OE“ nach § 30a Bundeszentralregistergesetz
- Augenärztliches Gutachten nach Anlage 6 FeV
- Ärztliches Gutachten nach Anlage 5 FeV
- Foto / Unterschrift (nur bei Kl. D1, D1E, D, DE)
- Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes (Vorder- u. Rückseite)
- Kopie des bisherigen Führerscheins, soweit das Landratsamt Eichstätt nicht die Ausstellungsbehörde ist
- Weiterbildungen nach dem BKrFQG, wenn die Klassen D1, D1E, D, DE gewerblich genutzt werden
- ⇒⇒ der Kl. **D1, D1E, D, DE** nach dem 50. Geburtstag:
 - zusätzlich Gutachten eines Betriebs-/Arbeitsmediziners oder einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung
- ⇒⇒ der **Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung** nach dem 60. Geburtstag:
 - zusätzlich Gutachten eines Betriebs-/Arbeitsmediziners oder einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung

Informationen zu den datenschutzrechtlichen Bestimmungen erhalten Sie unter www.landkreis-eichstaett.de.
Gerne gibt Ihnen hierzu auch Ihr(e) Sachbearbeiter(in) Auskunft.

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben.

		Fahrschule (nur bei Erteilung Kl. D1, D1E, D, DE):
Ort	Datum	
Unterschrift des Antragstellers		

3. Bestätigung des Einwohnermeldeamtes:

Die Personendaten werden amtlich bestätigt, die Anschrift ist der **Hauptwohnsitz** des Antragstellers.

gemeldet seit: _____ zugezogen von: _____

Erweitertes behördliches Führungszeugnis Belegart „OE“ nach § 30a Bundeszentralregistergesetz beantragt

ja am _____

Ort, Datum _____

(Siegel)

Meldebehörde _____

WICHTIGE HINWEISE!

Bei Bekanntwerden von Bedenken gegen die Fahreignung (insbesondere durch Eintragungen im Fahreignungsregister oder Führungszeugnis) kann zusätzlich eine medizinisch-psychologische Untersuchung zur Überprüfung der besonderen Verantwortung bei Beförderung von Fahrgästen auf meine Kosten erforderlich werden.

Eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung kann nur erteilt werden, wenn der Bewerber nachweist, dass er die EU- oder EWR-Fahrerlaubnis der Klasse B seit mindestens zwei Jahren besitzt und das 21. Lebensjahr vollendet hat.

Ist der Zuzug aus dem EU-Ausland innerhalb der letzten 36 Monate erfolgt, muss anstatt dem erweiterten Führungszeugnis ein sog. „Europäisches Führungszeugnis“ beantragt werden.

Erstmals ab 02.08.2021 **neu** zu erteilende Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung (für Taxen, Mietwagen und den gebündelten Bedarfsverkehr) werden nicht für eine Dauer von fünf Jahren, sondern nur für drei Jahre erteilt.

Diese Fahrerlaubnisse werden außerdem mit folgender auflösenden Bedingung beschränkt:

„Die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung wird unter der auflösenden Bedingung erteilt, dass sie erlischt, wenn der Inhaber die Bestätigung zum Nachweis der Fachkunde nicht spätestens ein Jahr nach Beauftragung der für den Nachweis der Fachkunde geeigneten Stelle vorlegt. Der Beginn der Jahresfrist richtet sich nach dem Tag der Beauftragung.“

Kontrollblatt



Unterschriftsleistung zur Kartenführerscheinbestellung

Bitte mittig, innerhalb der schwarzen Umrandung mit einem schwarz-schreibenden Stift (Kugelschreiber oder Faserstift) unterschreiben. Nicht an, auf oder über den schwarzen Rahmen schreiben!

Name

Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

Nur vom Landratsamt Eichstätt auszufüllen!

- _____ C/VE, D/VE 25/_____ 31/_____
- TÜV IN/EI/BEI TÜV _____ ADI ADE ADB
- bisherigen FS einziehen ausländischen FS einziehen VNFB einziehen BF17 einziehen
- Gebühr: _____ €

Sonstige Anmerkungen:

Bearbeiter: _____

Datum: _____